

Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wochentlich, während sich ein Vierteljahr für jeden Abonnenten nach 4 Hft. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Geschäftsabnahme in der Expedition 1.50 Mk. durch die Post bezogen 1.60 Mk.



Inserate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeile 10 Pfg. Rückwärts 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Vergünstigt.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dites, Rösching.

Nr. 39

Samstag, den 4. Oktober 1924.

5. Jahrgang.

Wochenkalender.

vom 5. mit 11. Okt. 1924.

Sonntag, 5. 17. S. n. Pfingsten.

Montag, 6. Bruno.

Dienstag, 7. Justina.

Mittwoch, 8. Brigitta.

Donnerstag, 9. Dionysius.

Freitag, 10. Franz Borgia.

Samstag, 11. Roderich.

Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

Gemeinderatsitzung v. 28. 9. 24.

1. Gegenstand: Käuflicher Erwerb v. Hs. Nr. 155^{1/2} einschließlich eines Ackers Plan Nr. 2356 am Hauferweg.

Der Erwerb wird abgelehnt; umgekehrt aber beschlossen, alle Vorarbeiten zu treffen, um im Frühjahr 1925 mit gemeindlichen Mitteln u. mit Hilfe von staatlichen Baudarlehen einen größeren Wohnungsbau auf dem gemeindlichen Grundstück Pl. Nr. 1137^{1/4} beim Schulgarten aufzuführen zu können.

2. Gegenstand: Wahl von 2 gemeindl. Taxatoren aus Anlaß der Einführung der Miethaussteuer.

Soweit aus Anlaß der Einführung der Miethaussteuer im Orte der Gemeinderat nach § 10 Abs. 3 der Vollzugsvorschriften zum Haussteuergesetz (Ges. u. V. Bl. 1911 S. 107) und gemäß Art. 6 der S. V. S. v. 22. 5. 1919 zwei Taxatoren und 2 Ersatzmänner zu wählen hat, werden gewählt: als Taxatoren

1. Bürgermeister Lindl
Gemeinderat Braun,

als Ersatzleute: Gemeinderat Johann Jgl,
Gemeinderat Jos. Hellmeier.

3. Gegenstand: Vergebung der hiesigen Gemeindejagden auf dem Vertragswege — ausschließlich Einschreiten des Bez. Amtes Ingolstadt.

Aus Anlaß der Versteigerung der hiesigen Gemeindejagden wurde der Kreis der Ersteigerer und somit die Öffentlichkeit der Versteigerung dadurch eingeschränkt, daß nur Ortsangehörige zur Jagdversteigerung zugelassen wurden. Infolgedessen und zwar gestützt auf einen Entscheid des Verwaltungsgerichtshofes v. 3. 5. 1922 Nr. 3512 hat das Bezirksamt den Beschluß des hiesigen Gemeinderates v. 10. 8. 24 — Zuschlag an die Ersteigerer — mit Entscheid Nr. 4654 v. 22. 8. 24 als **gesekwidrig** aufgehoben.

Es wird demgemäß heute beschlossen die fraglichen 6 Jagden auf dem Vertragswege zu vergeben und zwar:

1. **Feldjagdbogen:** Bei einer Pachtbauer von 12 Jahren und bei einer jährlichen Pachtsumme von 380 M bzw. 304 g Feingold an Hr. Max Amberger, Brauereibesitzer in Rösching.

2. **Feldjagdbogen:** Bei einer Dauer von 12 Jahren und bei einer jährl. Pachtsumme von 260 M bzw. 208 g Feingold an Hr. Michael Schaller Schmiedmstr. in Rösching.

3. **Feldjagdbogen:** Bei einer Dauer von 12 Jahren und bei einer jährlichen Pachtsumme von 360 M bzw. 288 g Feingold an Hr. Celestin Heißler, Gutsbesitzer in Rösching.

4. **Feldjagdbogen:** Bei einer Dauer von 12 Jahren und bei einer jährlichen Pachtsumme von 470 M bzw. 376 g Feingold an Hr. Alois Hierdegen, Baumeister u. Sägewerksbesitzer in Rösching.

5. **Feldjagdbogen:** Bei einer Dauer von 12 Jahren und bei einer jährl. Pachtsumme von 490 M bzw. 392 g Feingold an Herrn Franz Amberger Grundbesitzer in Kösching.

6. **Jagdbogen** (Waldbjagd). Bei einer Dauer von 10 Jahren u. bei einer jährlichen Pachtsumme von 1170 M bzw. 936 g Feingold an Herrn Edlestin Heißler, Gutsbesitzer in Kösching.

Sonst sollen fünggemäß die Pachtbedingungen gelten, wie sie seinerzeit bei der öffentlichen Versteigerung bestimmt waren. Die Vertragsabschlüsse zu formulieren und durchzuführen bleibt dem gemeindlichen Büro vorbehalten.

4. **Gegenstand:** Gemeindl. Luftbarkeitsabgaben aus Anlaß der Siegfried-Festspiele — Besuch des Turnvereins. —

Es wird beschlossen, die treffenden 10% gemeindl. Luftbarkeitsabgaben von den Veranstalter der Siegfried-Festspiele einzufordern und den eingehenden Steuerbetrag restlos dem hiesigen Turn-Verein zuzuwenden.

5. **Gegenstand:** Endgültige Verbeiseidung der gemeindlichen Haushaltpäne — Einsprüche aus Anlaß der öffentlichen Auslegung.

Die sämtlichen gemeindlichen Haushaltpäne sind, wie es gesetzliche Erfordernis ist, 14 Tage lang u. zwar vom 8. 24 mit 8. 24 in der hiesigen Marktkanzlei öffentlich zu jedermanns Einsicht aufgelegt. Eine Erinnerung und ein Einspruch wurden nicht geltend gemacht.

Die mit Beschluß vom 3. 8. 24 insgesamt und im einzelnen festgestellten und anerkannten Haushaltpäne werden demgemäß heute endgültig genehmigt.

6. **Gegenstand:** Einstellung eines Flurwächters — Antrag der hiesigen Baumannschaft.

Grundsätzlich wird beschlossen, für die Zukunft je einen ständigen Nachwächter und je einen ständigen Feldflurer zu bestellen.

Nachwächter. Dieser Dienst verbleibt dem Gemeindeangestellten Martin Bauer,

Als **Feldflurer** wird Josef Probst und zwar ab 1. September 1924 in den gemeindlichen Dienst übernommen. Derselben werden 10 Dienstjahre die derselbe im Staatsforstdienst zugebracht hat, angerechnet; außerdem wird derselbe dem Versorgungsverband angemeldet. Die treffenden Prämien hiesfür gehen zu Lasten des Probst sonst erhält derselbe 75 Mk . monatlichen Gehalt. Ein Antrag nur 60 Mk . zu gewähren. wird in geheimer Abstimmung, mit 6 gegen 4 Stimmen verworfen. Das gemeindliche Büro wird beauftragt für beide Angestellte entsprechende Dienstvorschriften auszuarbeiten.

7. **Gegenstand:** Wertbeständiger Kredit.

Die geplante teilweise Ortskanalisation

und sonstige Notstandsarbeiten erfordern größere Kredite.

Zu diesem Zwecke wird ein von der bayer. Staatsbank gewährter wertbeständiger Kredit in Höhe von 5000 Mk . und zwar zu den Ausleihbedingungen für politische Gemeinde angenommen und die diesbezügliche **Verpflichtungsurkunde** ausgefertigt.

Zur Abhebung der Gelder werden hier Bürgermeister Lindl und Oberassistent Fischer bevollmächtigt.

Alle Abhebungen auf dieses Kreditkonto bleiben solange gesperrt, bis der Gemeinderat hiezu ausdrücklich seine Ermächtigung gegeben hat und ferner die Notstandsprojekte vom Gemeinderat zur Ausführung genehmigt sind.

Periodische Nachrechnung.

Die gem. § 11 der Meß- und Gewichtsordnung wieder vorzunehmende Nachrechnung der Längen- und Flüssigkeitsmaße, Wagen und Gewichte etc. findet heuer wieder statt u. zwar: f. die **Gewerbetreibenden am Montag, den 6. Oktober** und für die **Landwirte am Dienstag, den 7. Oktober 1924**.

Die Nachrechnung wird vorgenommen im Gendamerlegebäude und beginnt jeweils um 9 Uhr vormittags.

Die Besitzer von eichpflichtigen Mäßen, Gewichten, Wagen und Meßwerkzeugen werden deshalb aufgefordert ihre Gegenstände dieser Art zu den oben angegebenen Terminen und in ganz reinem Zustande zur Nachrechnung zu bringen, widrigenfalls sie Straf einziehung gem. § 369 Ziff. 2 des R. St. G. B. (Geldstrafe bis zu 100 Mk . oder Haft bis zu 4 Wochen) sowie Einziehung der vorschriftswidrigen Maße, Gewichte, Wagen etc. zu gewärtigen haben.

Kösching, den 4. Oktober 1924

Lindl, 1. Bürgermeister.

Musik Verein Kösching.

Die diesjährige Generalversammlung findet am Donnerstag, 9. Okt. 1924 im Nebenzimmer des Gasthauses Burgmaier statt:

Tagesordnung:

1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Neuwahl der Vorstandschaft, 4. Wünsche u. Anträge.

Die Mitglieder werden gebeten zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand:

Magnus Kastl.

Ich bringe hiemit meine reichhaltige Niederlage vom Bauernvereinslagerhaus Lenting fñd. meiner werten Kundschaft in empfehlende Erinnerung. Augenblicklich habe ich preiswert auf Lager:

Bügel sägen, Kebrichtschaufeln, eiserne Rechen je 12 u. 14 zink., Stkännchen, Baumsägen, Kartoffelwäscher, Stemmeisen, Sägesen, Wiesenhacken, Kothrüchen, Vorhängschlösser, Patenschraubenschlüssel mit Holzgriff, Patenschraubenschlüssel (Stahl), Rübenhauen, Beißzangen, Viehkellen, Jauchverteiler, Kartätschen in Koffhaar u. Messingdraht, Striegel, Kreuzspickel mit und ohne Stiel, Spitzschaufeln, Rundschaufeln, Kohlschaufeln mit und ohne Stiel, Düngergabeln, Heugabeln 3 u. 4 zink., Handhackapparate komplett, Mausekörbe mit Nickelporte, Pferdegebisse, Eimer verzinkt, Vießkannen mit Brause, Kunstdüngerstreuwannen, Melkgelten, Spülwannen emailliert, Kartoffeldüster, Eimer emailliert mit Ausguß, Flügelpumpen, Gartenhäckchen, Tafelwagen mit Gewichtssatz 1—100g, Kartoffelgabeln, Nägel, Fahrradmäntel, Fahrradschläuche, Jaucheschöpfer, Kunstdüngersträher, Maschinenöl dickflüßig, Kartoffelhauen ohne Stiel sowie alle zur Landwirtschaft notwendigen Maschinen. Maschinen welche nicht auf Lager sind, werden auf schnellstem Wege besorgt.

Kastl Magnus,
meh. Werkstätte.

Inventar-Versteigerung.

Am kommenden Montag, vorm. 1/210 Uhr wird im Franz Amberger'schen Anwesen in Kösching, nachstehendes Inventar gegen Barzahlung versteigert:

2 Pferde (1 6jährige und eine 3jährige Stute), 2 prächtige Kühe: 1 mit Kalb, 1 Kalbin, 2 Frischlinge, ca. 150 Ztr. Heu und 150 Ztr. Stroh, 50 Ztr. Weizengsott, 1 Futterschneidmaschine, 1 Bruchmühle, 1 Kreissäge, 1 fast neues Caredd, 1 Heuwagen, 1 schwerer und 1 leichterer Wagen, 1 Sackpflug, 1 Winde, 6 Fuhrgeschirre, 1 Waggeschirr, 1 Reitsattel und viele Baumansfahrnisse.

Der Käufer.

Auf die heute Abend stattfindende

Turn-Versammlung

wird aufmerksam gemacht.

Der Turnrat.



**K. priv. Feuerschützen-
Gesellschaft Kösching.**
Sonntag Schusstag. Beginn pñktlich 1 Uhr.
Das Schützenmeisteramt.

Spielskarten
in der Buchdruckerei H. Dittes zu haben.

Öffentliche Erklärung!

Ich erkläre die Gerüchte über Frau Lehrer Schnurer als vollkommen unwahr. Da ich zu der Zeit selbst im Dienste dort stand, kann ich bestätigen, daß diese Gerüchte eine gemeine Verläumdung und Ehrabschneidung einer Frau sind, der als Frau und Mutter nur alle Ehre gebührt.

Betty Welker.

Öffentliche Warnung!

Wer die ehrabschneiderischen Verleumdungen über meine Frau weiterverbreitet, gegen den erfolgt sofortige Strafanzeige bei Gericht.

Franz Josef Schnurer,
Volkschullehrer u. Chorregent.

„Unterfr. Tafelobst“
solange Vorrat per Ztr.

Mk. 4.70

Auch pfundweise Abgabe.

Bauernvereins Lagerhaus
Lenting, Tel. Rösching 1.

Papierdüten in der Buchdruckerei Hanns Dittes.

Kleintierzuchtverein
Rösching und Umgebung.

Am Sonntag, den 5. Oktober
nachm. 1/3 Uhr findet im Vereinslokal
außerordentliche

Mitgl. Versammlung

statt. Es handelt sich um Uthgruppierung des Vereins und haben sich alle Kaninchen- und Ziegenzüchter zu dieser Versammlung pünktlich einzufinden. Die Tages-Ordnung wird dorfselbst bekannt gegeben.

Der Vorstand.